

U4-Tunnelbohrer: eingesetzt und montiert

Seit einer Woche ist die Tunnelbohrmaschine, die die beiden Röhren der U4 graben wird, in Hamburg. In den letzten Tagen wurden die Einzelteile der Maschine in den 20 Meter tiefen Startschacht eingesetzt. Heute folgt das 61 Tonnen schwere Schneidrad, das in der Baugrube am Kopf des Tunnelbohrers montiert wird.

Die komplette Tunnelbohrmaschine (fachsprachlich Schildvortriebsmaschine) ist 74 Meter lang, hat einen Durchmesser von 6,57 Metern und wiegt insgesamt 650 Tonnen. Der Tunnelbohrer wird die beiden 2,8 Kilometer langen Tunnelröhren der U4 graben. Dabei wird er von Elektromotoren angetrieben und drückt das 61 Tonnen schwere Schneidrad gegen das Erdreich, die sogenannte "Ortsbrust". Das Erdreich wird mit Rollenmeißeln, Schälmessern und Räumern abgebaut, Steine werden zerkleinert, der gesamte Abraum dann in einer Bentonitflüssigkeit abgepumpt. Gleichzeitig wird die Tunnelröhre mit Tübbing ausgekleidet. Jeweils sieben dieser gerundeten Betonelemente bilden kreisförmig eingesetzt einen Tunnelring. An dem verlegten Tübbingring setzen dann die Hydraulikpressen des Tunnelbohrers an, um die gesamte Maschine weiter nach vorn zu drücken. Bei einer durchschnittlichen Vortriebsgeschwindigkeit von zehn Metern pro Tag erreicht der Tunnelbohrer nach 40 Wochen den Zielschacht auf dem Anleger Jungfernstieg. Dort wird der Bohrkopf von der Maschine getrennt, aus dem Schacht gehoben und in die HafenCity zurücktransportiert, während die eigentliche Maschine durch die Tunnelröhre zurückgezogen wird. Im Juni 2009 bricht der Tunnelbohrer zu seiner zweiten Fahrt in Richtung Innenstadt auf, wo er im Frühjahr 2010 ankommen wird.

Derzeit ist die Tunnelbohrmaschine noch ohne Namen. Die HOCHBAHN hat einen Wettbewerb für die Namensfindung gestartet. Bis zum 22. April können Vorschläge unter www.hochbahn.de eingereicht werden.

Kontakt

Hamburger Hochbahn AG
Tina Allerheiligen – stellv. Pressesprecherin
Tel.: 040 3288-2794 – Mobil: 0178 628-2794

HOCHBAHN
Pressestelle
Steinstraße 20
D-20095 Hamburg

www.hochbahn.de
presse@hochbahn.de

Datum: 16. April 2008

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem Fahrzeugpark aus U-Bahnen und Bussen über eine Million Fahrgäste täglich. Als größtes Verkehrsunternehmen im Gebiet des HVV erbringt sie mit über 4.300 Mitarbeitern rund 55 Prozent der Bus- und Schnellbahnleistungen im Hamburger Stadtgebiet.